Neu: Das 128'er Magazin

Für alle, die sich von Anfang an für den neuen Commodore 128 interessieren, gibt es ab der nächsten Ausgabe einen großen Sonderteil im 64'er. Hier finden Sie die heißesten Informationen und jede Menge Tips und Tricks rund um den C 128. Ausgabe 10 ist am 20. September überall im Zeitschriftenhandel erhältlich.

Wir suchen die ersten 128'er Profis

Der neue C 128 kommt in diesen Tagen in den Handel. Vielleicht gehören Sie ja zu den ersten Besitzern dieses vielseitigen und leistungsfähigen neuen Computers und haben schon erste, tiefergehende Erfahrungen damit gesammelt oder interessante Programme dafür geschrieben?

In diesem Fall sollten Sie Ihre Erfahrungen nicht für sich behalten. Tragen Sie doch einfach mal zusammen, was Sie über den C 128 herausgefunden haben, das nicht im Handbuch steht. Wir werden alle guten Tips und Tricks zu diesem Computer sowie die besten Programme dafür im 64'er-Magazin veröffentlichen.

Bitte vermerken Sie bei allen Zusendungen, mit welcher Gerätekonfiguration Sie arbeiten und ob sich Ihr Beitrag auf den 128-Modus oder auf den CP/M-Modus bezieht. Beiträge für den C 64-Modus schicken Sie bitte nicht unter dem Stichwort C 128, sondern als normale C 64-Programme oder Tips ein. Bei Programmeinsendungen legen Sie bitte unbedingt eine Diskette/Kassette mit Ihrem Programm sowie eine möglichst ausführliche Beschreibung bei. Selbstverständlich werden alle abgedruckten Beiträge angemessen honoriert — es winken bis zu 2000 Mark, wenn Ihr Programm Listing des Monats wird.

Schicken Sie Ihre Tips und Programme an

Markt & Technik
Verlag AG
Redaktion 64'er
Kennwort: C 128
Hans-Pinsel-Str. 2
8013 Haar bei München

C 128: Professionelle CP/M-Software für 199 Mark

Gleich drei professionelle CP/M-Programme für den Commodore 128 und die Schneider-Computer bietet der Markt & Technik Verlag an: Wordstar 3.0 (Textverarbeitung) mit Mailmerge (Serienbriefe), dBase II (Datenbanksystem) und Multiplan (Tabellenkalkulation).

Alle drei Programme bieten eine Centronics-Druckerschnittstelle über den User Port sowie selbstverständlich den deutschen Zeichensatz. Natürlich sind auch die integrierten Hilfstexte ebenfalls in Deutsch.

Wordstar arbeitet mit voll bildschirmorientierter Formatierung, das heißt der Text erscheint so am Bildschirm, wie er später ausgedruckt wird. Textbausteine, Blockverschieben, Suchen und Ersetzen, Serienbriefe und jede Menge Formatierungsmöglichkeiten sind selbstverständlich.

dBase II ist ein relationales Datenbanksystem, das bis zu 65 000 Datensätze rational und anwenderfreundlich verwalten kann. Dank der integrierten Datenbank-Programmiersprache sind individuelle Anwendungen sehr leicht und übersichtlich zu programmieren.

Multiplan schließlich ist eine leistungsfähige Tabellenkalkulation. Planung, Kalkulation, Prognosen, Abrechnungen — Multiplan ist immer dann geeignet, wenn umfangreiches Zahlenmaterial ausgewertet werden muß.

Diese Programme wurden für den professionellen CP/M-Anwender entwickelt und werden seit Jahren ständig verbessert. Den Preis von nur 199 Mark (!) für jedes Programmpaket kann man nur als Sensation bezeichnen — schlechte Zeiten für 16-Bit-PCs, für die die gleichen Programme unter MS-DOS zwischen 770 und 1 200 Mark kosten — und das bei gleicher Leistung! Denn es wird vermutlich nur wenigen Anwendern einleuchten, warum sie für einen Personal Computer mit vergleichbarer Leistung wie der C 128 hinsichtlich Grafik, Farbe und Sound fünfstellige Summen hinblättern müssen, nur damit die Software dann — bei gleicher Leistung — auch noch dreibis sechsmal so teuer ist. Wordstar, dBase II und Multiplan — das sind jedenfalls drei weitere gute Gründe für den Commodore 128. (ev)

Wordstar, dBase II und Multiplan sind Originalprodukte der Hersteller MicroPro (Wordstar), Ashton Tate (dBase) und Microsoft (Multiplan). Alleinvertrieb in Deutschland für Commodore 128 und Schneider-Computer durch Markt & Technik Verlag AG, Hans-Pinsel-Str. 2, 8013 Haar bei München, Preis pro Software-Paket (inklusive Programmdiskette, ausführliches Handbuch, kompakte Befehlsübersicht) 199 Mark.

Fragen und Antworten zum C 128

Ist der PC 128 im C 64-Modus wirklich voll kompatibel?

Nach wochenlangen Tests mit allen möglichen Programmen, mit Datasette, 1541-Floppy und C 64-Steckmodulen können wir guten Gewissens versichern: Der C 128 ist zu 99,99 Prozent zum C 64 kompatibel. Lediglich Programme, die ganz exotische illegale Opcodes (undefinierte Maschinensprache-Befehle des Prozessors, die je nach Prozessor-Bauserie verschiedene Wirkungen haben können) verwenden, laufen auf dem C 128 nicht unbedingt. Allerdings sind derartige Programme auch nicht auf allen C 64-Computern lauffähig, so daß man nicht von einer Einschränkung der Kompatibilität sprechen kann. Im übrigen sind solche Programme meist von Privatpersonen für den eigenen Gebrauch geschrieben und nicht im freien Handel erhältlich.

In England wurde kürzlich ein spezielles Schutzverfahren für